

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 217.

Montag den 5. August.

1861.

### Bekanntmachung.

Hoher Anordnung gemäß findet gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres eine Revision der Universitätsbibliothek statt. Hiernach werden die Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben geliehen haben, aufgefordert, diese vom 1. bis 3. August, alle anderen Herren Entleiher aber an den drei ersten Tagen der nächstfolgenden Woche, vom 5.—7. August, gegen Zurücknahme der Empfangsbefehinigungen abzuliefern.  
Leipzig, am 30. Juli 1861.

Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.

### Bekanntmachung.

Die Tischler-Arbeiten zu den Verkaufsständen im Rathhausdurchgange sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Die Zeichnungen, die Verzeichnisse und Bedingungen hierzu liegen im Rathes-Bauamt zur Ansicht aus. Bis zum 6. August a. c. sind die Preisangaben versiegelt ebendasselbst abzugeben.  
Leipzig, den 31. Juli 1861.

Des Rathes Baudeputation.

### Universität.

— w. Leipzig, 2. August. Am 6. vor. Mts. hielt ein neuer Privatdocent der medicinischen Facultät, Dr. Julius Hermann Haake, ein geborner Leipziger, seine Probevorlesung und hat nun deren Approbation dieser Tage erhalten. Dr. Haake ist seit April 1859 Assistentarzt an der hiesigen Entbindungsschule. Er hat im genannten Jahre mit einer Dissertation \*) „de graviditate abdominali“ (mit Beschreibung eines von ihm beobachteten Falles der graviditas abdominalis) promovirt.

Bei dieser Gelegenheit ist es nicht uninteressant, die Liste der 24 Assistentenärzte, welche das Institut der Reihe nach seit seiner Gründung gehabt hat, in Professor Dr. Credé's Jubilar-Bericht über die Entbindungsschule zu Leipzig nachzulesen. Der erste in der Reihe war der jetzt so viel berufene geistreiche und gelehrte Geheimmedicinalrath Hofrath u. Dr. Carl Gustav Carus (vom October 1810 bis August 1813). Der vierte war der als Professor der Geburtshilfe zu Breslau verstorbene Dr. C. M. Andree, der siebente Dr. Küstner, ein Leipziger, der 1828 Director der Hebammenschule in Breslau wurde und erst voriges Jahr verstorben ist; der achte der kürzlich verstorbene verdienstvolle Director der chirurgisch-medicinischen Akademie in Dresden, Geh. Medicinalrath Dr. L. Schoultz (October 1815—17); der zehnte der bekannte Dr. Fr. L. Meißner, ein geborner Leipziger. Die übrigen dreizehn in der Reihe sind: Dr. Ph. F. E. Enders, geb. in Leipzig, jetzt Stadtbezirksarzt in Hainichen; Dr. E. W. Günz, geb. in Würzen 1800, herz. S.-A. Medicinalrath, Director und Begründer der bekannten Privat-Irrenanstalt; Dr. Hermann Müller; Dr. Justus Günz († 1849); Dr. Eduard Jörg (Sohn), geb. 1809 in Leipzig, jetzt in Amerika, zuletzt in Vleska (Pennsylvanien); Dr. E. A. Weinlig, geb. 1812, Privatdocent in Leipzig, Prof. extraord. in Erlangen, 1849 k. f. Staatsminister des Innern, dann Geheimrath im Ministerium zu Dresden; Dr. W. L. Grenser, jetzt Prof. der Geburtshilfe und Director der Entbindungsschule an der chirurgisch-medicinischen Akademie zu Dresden; Dr. F. E. Riemschneider, jetzt praktischer Arzt und Gerichtswundarzt in Grimma; Dr. F. G. E. Schüller, ebenso in Borna; Dr. F. A. Ch. Hebenstreit, jetzt Arzt in Lommashaus; Dr. F. A. W. Naumann, ebenso; Dr. E. Th. Kirsten, geb. 1824 in Leipzig, jetzt prakt. Arzt und Geburtshelfer hier selbst (war von Juli 1849 bis October 1851 und 1855 bis März 1857 an der Anstalt); Dr. E. A. Meißner (Sohn), jetzt Privatdocent und Arzt am hiesigen Laubstummeln-Institut; endlich Dr. E. G. Beck, jetzt prakt. Arzt und Geburtshelfer hier.

\*) Eine der drei aufgestellten Theses lautet: „Rien n'étant plus inégal, plus bizarre ni plus trompeur que les accouchements“ (de la Motte).

### Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Kosmähler.

Stadt-Theater. 77. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung

der Frau Bertram von der deutschen Oper zu Rotterdam und des Herrn Schütty vom Königl. Hoftheater zu Stuttgart.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Acten, nach Kind's Drama vom Freiherrn von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen:

Gabriele, eine junge Bäuerin . . . . .	Herr Bernard.
Gomez, ein junger Hirt . . . . .	Herr Schille.
Ein Jäger . . . . .	Herr Schmidt.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabriels Oheim . . . . .	Herr Witt.
Basco, } Hirten . . . . .	Herr Ludwig.
Pedro, } . . . . .	Herr Kühn.
Ein Alcade . . . . .	
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . .	
Jäger, Pagen, Hirten, Hirtinnen, Gerichtspersonen.	

Zeit: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

Gabriele — Frau Bertram.

Ein Jäger — Herr Schütty.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag a) früh 8 Uhr öffentliche Mischung der zur 3. Classe des 60. Spieles gehörenden, zusammen auf 198.000 Thlr. lautenden 3,000 Stück Gewinn-Billets, und darnach sofort gleichfalls öffentliche Ziehung von 2000 Stück derselben nebst ebensoviel Nummer-Billets, ingl. b) Nachmittags 2 Uhr auch wieder öffentliche Ziehung von 1000 Stück Billets beider Gattungen: Johannis-gasse Nr. 48 (47), Etage I, Treppe A.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Planos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Billetsarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.  
Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien und Banotypen. Billetsarten à Dbd. 3 Thlr.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.  
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Lebe's  
Gotha.  
Rom.  
Stod.  
Freiberg.  
fle.  
gant.  
burg.  
Rom.  
reuz.

logne.  
aum.  
ffurt.

Dresden.  
sonne.  
elephant.  
ur. der

Berlin.  
e, und  
g. St.

Fischer:

s. g.  
Kronpr.  
einfaß.  
Hotel

rt.  
Str. 3.  
ologne.  
of.

Frankf.  
rg.  
renblin.

Amster:

Schwan.  
eiberg.  
Musik.  
resden.  
Baviere.  
sterdam.

uerfurt.

urg —  
Paris

ericaner  
3 Mt.

rage zu  
zen fest  
Span.  
sterreich.

ef. Act.

64 bis  
pt. 45,  
Geld,  
Rüböl:  
ändert.  
Geld,

30 R.

esttag  
nahme.

von

L. 5.

SLUB  
Wir führen Wissen.